

Beschlussantrag

betreffend **Behördeninitiative: «Verbot biometrischer Gesichtserkennung»**

eingereicht von: Daniela Roth-Nater (EVP), Fredy Künzler (SP), Christian Hartmann (SVP), Renate Dürr (Grüne), Urs Hofer (FDP), Kaspar Vogel (Die Mitte), Simon Gonçalves (EDU)

am: 3. April 2023

Anzahl Unterstützende: 41

Geschäftsnummer: 2023.30

Antrag

Das Stadtparlament reicht eine **kantonale Behördeninitiative** gemäss Art. 24 lit. b der Kantonsverfassung in Form der allgemeinen Anregung gemäss § 120 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte ein:

Initiativtext

«Die kantonale Gesetzgebung (insbesondere § 32 des Polizeigesetzes PolG) ist dahingehend zu ändern, dass biometrische Gesichtserkennung an allen öffentlich zugänglichen Orten verboten wird. Nur auf richterlichen Beschluss dürfen ausschliesslich Behörden, aber keinesfalls Private diese Technologie an einzelnen, nicht aufeinanderfolgenden Tagen einsetzen. Jeder Einsatz muss zeitnah mittels Medienmitteilung bekannt gemacht werden. Bei bewilligten Demonstrationen, Kundgebungen oder Sportveranstaltungen darf biometrische Gesichtserkennung nie zum Einsatz kommen.»

Begründung

Der Einsatz von Systemen zur biometrischen Gesichtserkennung breitet sich rasant aus. Solche Software wird gemäss Recherchen teilweise schon heute von kantonalen Polizeiorganen genutzt, obwohl umstritten ist, ob die existierenden Rechtsgrundlagen hierfür ausreichend sind.¹

§ 32 PolG ist vage formuliert und antizipiert den technologischen Fortschritt ungenügend.² Die neuen Möglichkeiten wecken Begehrlichkeiten der Strafverfolgung, die jedoch nicht in Einklang mit den allgemeinen Menschenrechten stehen. Wird eine Gesichtserkennungssoftware an die bereits vorhandene Videoüberwachungssysteme gekoppelt, schafft dies die Voraussetzung, eine weiträumige anlasslose und permanente Massenüberwachung durchzuführen. Eine funktionierende Demokratie wie die Schweiz hat dies nicht nötig. Deshalb darf biometrische Gesichtserkennung insbesondere bei politischen Aktivitäten oder Grossveranstaltungen nicht zum Einsatz kommen. Polizeiarbeit darf nicht unreguliert bleiben, denn sonst würde eine Entwicklung zu Zuständen totalitärer Staaten begünstigt. ./.

1 Siehe z. B. Simone Luchetta, [So jagen Schweizer Polizisten mit Gesichtserkennung Verbrecher](#), Tagesanzeiger vom 17. April 2021

2 Simmler M./Canova G., «Gesichtserkennungstechnologie: Die «smarte» Polizeiarbeit auf dem rechtlichen Prüfstand», in: *Sicherheit & Recht* 3/2021, 113ff.; Braun Binder N./Kunz E./Olbrecht L., «Maschinelle Gesichtserkennung im öffentlichen Raum», in: *sui generis* 2022, Rz. 29 und insbes. Fn. 69

Doch nicht nur Behörden sind versucht, einen Nutzen aus biometrischer Gesichtserkennung zu erzielen. Zunehmend wird der Einsatz auch von privaten Akteuren und halbstaatlichen Organisationen in Betracht gezogen, mitunter auch aus kommerziellen Überlegungen. Das Verbot von biometrischer Gesichtserkennung muss daher für alle öffentlich zugänglichen Orte wie zum Beispiel Einkaufszentren, Bildungseinrichtungen, Veranstaltungsorte oder Infrastrukturen des öffentlichen Verkehrs im ganzen Kanton gelten.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2023.30

eingesehen:	Unterstützende (X):	eingesehen:	Unterstützende (X):	
✓	S. Gfeller (SP)	X	✓ Ph. Angele (SVP)	X
✓	Th. Gschwind (SP)	X	✓ G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	M. Gnesa (SP)	X	-- M. Gross (SVP)	
✓	K. Hager (SP)	X	✓ St. Gubler (SVP)	X
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	-- Ch. Hartmann (SVP)	
✓	L. Jacot-Descombes (SP)	X	✓ W. Isler (SVP)	X
✓	R. Keller (SP)	X	✓ D. Oswald (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)		✓ M. Wegelin (SVP)	X
✓	L. Merz (SP)	X	✓ P.A. Werner (SVP)	X
✓	M. Sorgo (SP)	X		
✓	O. Staub (SP)	X	✓ U. Bänziger (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)	X	✓ J. Fehr (FDP)	X
✓	G. Stritt (SP)	X	✓ F. Helg (FDP)	X
✓	Ph. Weber (SP)		✓ R. Heuberger (FDP)	X
✓	B. Zäch (SP)	X	✓ U. Hofer (FDP)	
			✓ Ch. Maier (FDP)	X
✓	M. Blum (Grüne)	X	✓ R. Perroulaz (FDP)	X
✓	A. Büeler (Grüne)	X	✓ G. Porlezza (FDP)	X
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓ R. Tobler (FDP)	X
✓	R. Dürr (Grüne)			
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓ N. Ernst (GLP)	
✓	Ch. Griesser (Grüne)	X	✓ U. Glättli (GLP)	
✓	F. Vogel (Grüne)	X	✓ N. Holderegger (GLP)	
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓ S. Kocher (GLP)	
✓	S. Casutt (AL)		✓ M. Nater (GLP)	
--	R. Hugentobler (AL)		✓ A. Steiner (GLP)	
			✓ L. Studer (GLP)	
✓	B. Huizinga (EVP)	X	-- M. Zehnder (GLP)	
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X		
✓	D. Roth-Nater (EVP)		✓ A. Geering (Die Mitte)	X
✓	A. Würzer (EVP)	X	✓ I. Kuster (Die Mitte)	X
			✓ K. Vogel (Die Mitte)	
			✓ A. Zuraikat (Die Mitte)	X
			✓ S. Gonçalves (EDU)	